

15.10.2012 – 22:03 Uhr

Vertu sieht der Zukunft nach der Übernahme durch EQT VI positiv entgegen

London (ots/PRNewswire) -

Vertu, der Markführer im Bereich Luxus-Handys sieht der Zukunft nach dem Verkauf des Unternehmens von Nokia an EQT VI positiv entgegen.

Aufgrund bereits bestehender Pläne für weitere Investitionen in das Unternehmen und einer starken Produkt-Roadmap im Bereich Entwicklung, wird es der Marke möglich sein, bereits bestehenden und neuen Vertu-Kunden eine breitere Produktpalette anzubieten.

Aufgrund seiner erfolgreichen Leitung des Unternehmens in 2009 wird Perry Oosting, CEO von Vertu, weiterhin in dieser Position tätig bleiben. Oosting und seine Führungsspitze werden von einem frisch ernannten, nicht-exekutiven Vorstand unterstützt, dessen Vorsitz der ehemalige Nokia Executive Anssi Vanjoki übernimmt.

"Es beginnt ein logisches und aufregendes neues Kapitel für die Marke Vertu", sagte Perry Oosting. "Im Besitz von EQT VI wird das Talent in der Belegschaft, im Managementteam und im nicht-exekutiven Vorstand das Unternehmen auf die nächste Ebene katapultieren."

Nokia behält eine Mindestbeteiligung von 10% an Vertu.

Vertu ist der Pionier und führende Hersteller von Luxus-Handys. Vertu wurde gegründet, um den Lifestyle anspruchsvoller Kunden zu ergänzen und bietet massgeschneiderte Luxus-Serviceleistungen in Kombination mit edelstem Design, feinsten Technik und Herstellung an. In seinen drei individuellen Kollektionen - Signature, Ascent und Constellation - nutzt Vertu Innovationen der Herstellungstechnologie in Kombination mit herkömmlichen Technologien mit traditioneller Handwerkskunst. Die Montage eines jeden Mobiltelefons erfolgt in der Firmenzentrale in England. Die Marke Vertu ist in über 500 Geschäften, einschliesslich über 70 Vertu-Boutiquen, in 66 Ländern weltweiterhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vertu.com>

Pressekontakt: Louisa McCarthy, Neville McCarthy Associates louisa@nevillemcCarthy.com Tel.: +44(0)20-7940-2900

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051013/100726536> abgerufen werden.